

Rückblick MYS Emmenbrücke (17.07.2020)

Personelles

Autor & Funktion: Pascal Plüss, Projektleitung
 Leitung: Granit Ramushi, Pascal Plüss
 Seniorcoach: Désiree, Arber
 Juniorcoach: Abinash, Agjenda, David, Fiona

Teilnehmende

17m / 25w (42)

(Spiel-)Verlauf

Am Montag dem 13. Juli startete unsere MOVE YOUR SUMMER Woche in Emmenbrücke. Nach dem Vorbereiten der Halle trafen kurz vor neun Uhr die ersten Kinder ein. Einige Kinder kannten sich schon gegenseitig und freuten sich ihre Schulspändli zu sehen. Doch damit sich alle Kinder gegenseitig besser kennenlernen konnten, starteten wir mit einer Vorstellungsrunde. Den restlichen Morgen verbrachten die Kinder damit sich bei verschiedenen Fangisarten gegenseitig einzufangen. Das Mittagessen wurde, wie auch die restlichen Tage der Woche, vom Catering Vital Kopp aus der Region direkt vor die Haustüre (oder besser gesagt Hallentüre) geliefert. Am Nachmittag wurden die Kinder in kleinere Gruppen aufgeteilt, um erste Ideen für die Talentshow am Freitagabend zu finden. Jeder durfte das vorbereiten auf das er/sie Lust hatte. Die Kinder, die noch keine Ideen im Kopf hatten, konnten sich auf der grossen Hüpfmatte austoben, die wir für die fünf Tage in der Halle aufstellen konnten. Ein paar Kinder haben parallel mit einigen Coachs Wasserballons für die Wasserschlacht aufgefüllt. Die Toiletten haben danach ausgesehen, als hätte die Wasserschlacht schon stattgefunden. Leider war schon sehr bald Zeit nach Hause zu gehen, deshalb musste die Schlacht auf den nächsten Morgen verschoben werden.

Der Dienstagmorgen starteten wir zum Aufwärmen mit einer Runde normalem Sitzball und gingen dann zu Kälensitzball über. Danach gab es (zur grossen Freude der Kinder) draussen die versprochene Wasserschlacht. Dafür wurden neben den mit mühe aufgefüllten Wasserballons zum Glück auch Wasserspritzer vorbereitet, denn die Wasserballons waren leider schon nach 5 Minuten alle verbraucht. Die Kinder hatten trotzdem grossen Spass. Nach dem Mittagessen hatten wir Besuch von Markus vom Chong-Do Verein aus Emmenbrücke. Die Kinder lernten sich zu verteidigen, konnten mit Schaumstoffschwertern kämpfen und mit der Faust Kunststoffplatten halbieren. Neben Markus durften wir den ganzen Tag auch eine Reporterin vom Tele 1 in der Halle begrüßen. Sie machte Aufnahmen und Interviews für eine Sendung, welche noch am gleichen Abend im Fernsehen ausgestrahlt wurde.

Am Mittwochmorgen haben wir ein Spiel geplant, über das sich wahrscheinlich auch viele Erwachsene freuen würden. Burgensitzball. Der Traum eines jeden Kindes, man darf aus allen möglichen Geräten eine Burg bauen, in der man einen Schatz versteckt. Gewonnen hat das Team, welches es schafft, den gegnerischen Schatz zu stehlen. Das Nachmittagsprogramm begann mit individuellem üben für die Talentshow. Langsam kristallisierte sich ein Programm heraus. Die Coachs unterstützten die Kinder beim Umsetzen ihrer Vorstellungen. Zeitgleich wurden verschiedene Posten für eine Schnitzeljagd vorbereitet. Weil das Wetter und einen Strich durch die Rechnung machte, mussten wir diese kurzfristig von draussen in die Halle verlegen. Die

verschiedenen Posten gingen von Pedalo-Parkour und menschliche Pyramiden bauen bis hin zu Fehler suchen und anderen spassigen Minispielen.

Im Gegensatz zum Mittwoch war der Donnerstag wieder etwas weniger frei geplant. Zwei externe Gäste waren eingeladen. Der erste war ein Fitnesscoach, der von neun bis zehn Uhr mit den Kindern verschiedene sportliche Übungen machte. Die Kinder hatten sichtlich Spass sich mit der Musik zu bewegen. Die Coachs hatten auch etwas davon, denn danach mussten die Kinder sich erstmal von den Anstrengungen erholen, was uns ein eher ruhiges Znüni bereitete. Der restliche Morgen bestand aus Individuellem üben für die Talentshow. Am Nachmittag durften wir drei junge Männer vom Regionalen Unihockeyclub begrüßen, welche mit den Kindern verschiedene Übungen machten und viel Unihockey spielten. Nach dem die meisten gegangen waren, liessen wir den Tag mit ein paar Kindern, die noch Lust hatten länger zu bleiben, mit Sitz- und Völkerball (Leiter gegen Teilnehmer*innen) ausklingen.

Der Letzte Tag begann zum Aufwärmen mit verschiedenen Gruppenspielen. Nach dem znüni stand dann alles im Zeichen der Talentshow. Am Morgen wurden noch die letzten Choreografien perfektioniert und der Ablauf noch einmal geübt, damit alles bereit war für die Hauptprobe am Nachmittag. Die Zeit verging wie im Flug, so dass fast nicht genug Zeit zum Schminken blieb. Die Vorfreude war gross, Mami und Papi endlich zu zeigen was man einstudiert hat. Um vier Uhr war es dann so weit, alle Eltern waren eingetroffen und die Vorstellung begann. Alles lief nach Plan. Es wurde Salsa getanzt, jongliert und man konnte eine Gymnastikchoreo am Boden und an den Ringen bestaunen. Die Eltern waren Begeistert und die Kinder hatten Spass am Vorführen. Danach kam es auch schon zum Apéro und somit zum letzten Programmpunkt der Woche, bevor wir uns von den Kindern verabschieden mussten.

Das Fazit der Woche ist überwiegend positiv. Es war eine anstrengende Erfahrung, welche jedoch den Coachs, wie auch den Kindern viel Freude und unvergessliche Momente bereitete. Die Teilnehmer*innen waren top motiviert und immer neue Spiele und Sportarten zu lernen.